

mein schöner Garten



NOVEMBER 2008

EUROPAS GRÖSSTES GARTENMAGAZIN 3€

Neue Gestaltungs-Ideen

Attraktive Beispiele zum Nachmachen

MIT GROSSEM PRAXIS-MAGAZIN



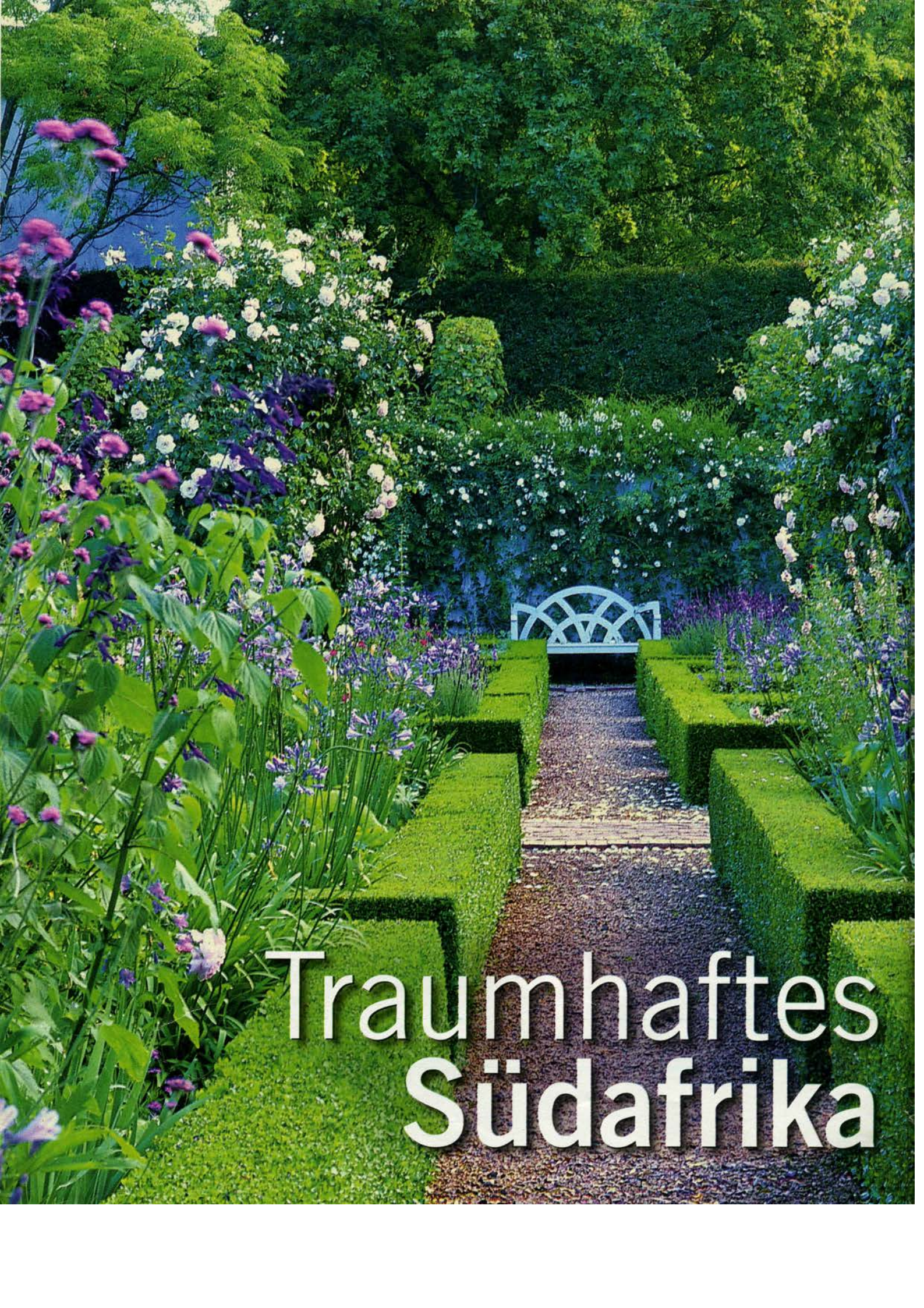
ROSEN
Die schönsten Neuheiten

REIHENHAUS
2 ungewöhnliche Pflanzpläne

SICHTSCHUTZ
Die besten Hecken

REPORTAGEN
5 besondere Privatgärten





Traumhaftes Südafrika

VON EUROPA INSPIRIERT

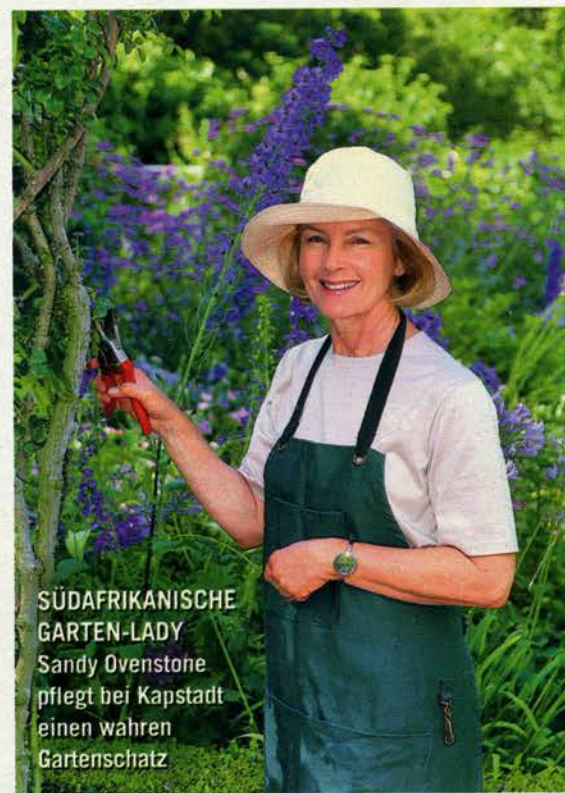
Südafrikas Gärten muten zum Teil sehr europäisch an. In der Anlage von Sandy Ovenstone fassen Buchshecken die üppige Blütenpracht aus Eisenkraut, Schmucklilie und Rittersporn ein

PFLANZENPARADIES. Südafrika ist ein faszinierendes Land. Auch die Gärten haben dort ihren ganz besonderen Charme, denn in ihnen gehen Pflanzen aus aller Welt eine unvergleichliche Verbindung ein

Südafrika – allein der Klang des Namens weckt bei vielen Sehnsüchte. Beeindruckende Landschaften, eine einmalige Tierwelt, aber auch traumhafte Strände locken von Oktober bis März auf die Südhälfte. Vor allem das West-Kap ist ein großer Besuchermagnet. Kapstadt am Fuße des Tafelbergs, die traditionsreichen Weingüter und die besondere Pflanzenwelt auf der Kap-Halbinsel machen die Faszination der Region aus.

Unweit von Kapstadt liegt auch das Mekka südafrikanischer Gartenfreunde: das Anwesen von Andrew und Sandy Ovenstone. Besucht man die fast drei Hektar großen „Stellenberg Gardens“, glaubt man durch einen englischen Garten zu gehen. Üppige Staudenrabatten, akkurat geschnittene Buchshecken, knirschende Kieswege, romantische Rosenbögen und feinsten englischen Rasen umgeben das historische Wohngebäude.

„Es gibt viele verschiedene Einflüsse auf den südafrikanischen Gartenstil“, erklärt Sandy Ovenstone. Als Erste brachten holländische Siedler ihre Garten-Ideen mit, später die Engländer. „Mein Ge- ▶

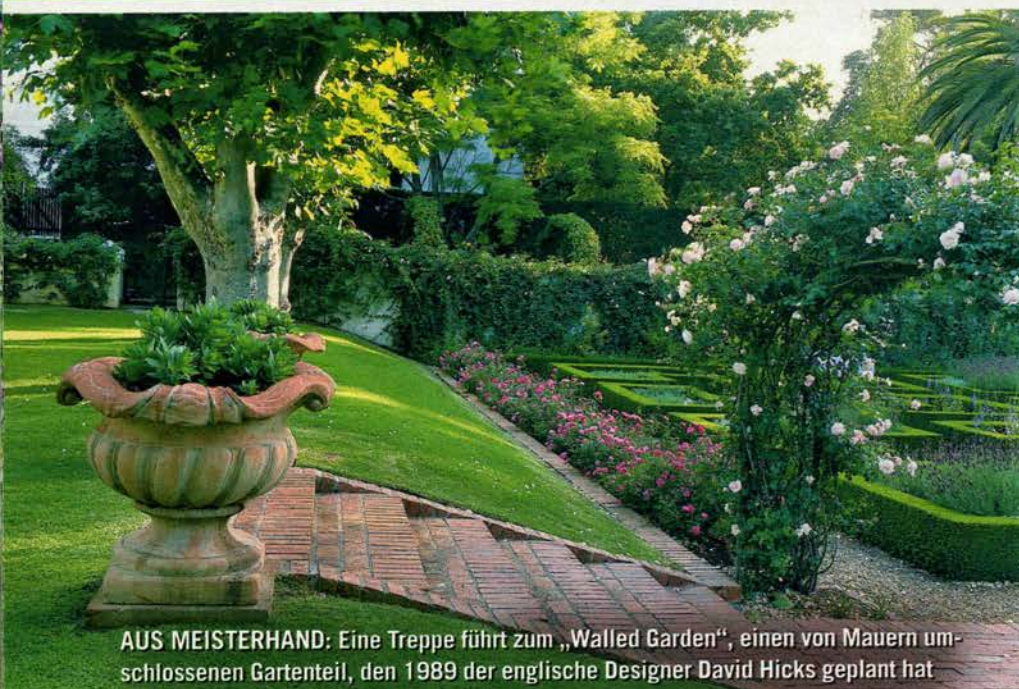


SÜDAFRIKANISCHE GARTEN-LADY
Sandy Ovenstone pflegt bei Kapstadt einen wahren Gartenschatz

Fotos: Lilliane Borens



STILVOLLE RESIDENZ: Das Wohnhaus von Sandy Ovenstone wurde um 1740 im kapholländischen Baustil errichtet, der typisch für das südafrikanische Westkap ist



AUS MEISTERHAND: Eine Treppe führt zum „Walled Garden“, einen von Mauern umschlossenen Gartenteil, den 1989 der englische Designer David Hicks geplant hat



WEISSE STAUDENRABATTE: Nahe beim Wohnhaus wurde eine Rabatte angelegt, in der die Blütenfarbe Weiß den Ton angibt, ergänzt durch das silbergraue Laub von Kräutern

► staltungsstil ist vor allem von englischen Gärten beeinflusst.“ Und so wachsen hier viele europäische Pflanzen.

Das stilvolle Anwesen, in einer Vorstadt von Kapstadt gelegen, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. „Der Besitz geht auf das Jahr 1697 zurück. Das Haus wurde etwa 1740 im kapholländischen Stil errichtet“, weiß Sandy Ovenstone zu berichten. Es ist damit eines der ältesten Privathäuser Südafrikas und zweifellos ein richtiges Schmuckstück. Der erste Garten wurde wohl vor über 100 Jahren angelegt und erfuhr immer wieder Veränderungen.

Der international bekannte englische Designer David Hicks (1929–1998) gestaltete 1989 einen Bereich des Grundstücks als formalen Garten. Ein breiter Klinkerweg, über den sich Rankbögen mit der Rose ‘New Dawn’ spannen, teilt

Der Garten ist im November am schönsten

den Garten in zwei Teile. Auf beiden Seiten des Wegs fassen Buchshecken zahlreiche Beete ein. Während auf der einen Seite eine Staudenmischung aus hohem Eisenkraut, Schmucklilie, Rittersporn, Bartfaden und Nachtkerze blüht, geben im anderen Gartenteil Schopf-Lavendel und Heiligenkraut den Ton an. Eine Mauer, berankt mit zahlreichen Kletterrosen, umschließt diesen Gartenraum.

Ein weiteres Highlight ist die weiße Rabatte unweit der großen Terrasse am Haus. Taglilie, Akelei, Schmucklilie, Königskerze, Malve und Schafgarbe bilden zusammen mit dem silbergrauen Laub von Edelraute und Heiligenkraut eine zauberhafte Kombination. So perfekt der Garten auf Besucher wirkt – Sandy Ovenstone hat wie alle leidenschaftlichen Gärtnerinnen auf der Welt ständig neue Gestaltungsideen. Die Bepflanzung in den Beeten wird immer wieder verändert, aber auch größere Projekte stehen an: Zurzeit legt sie zusammen mit dem Gärtner-Team einen Palmenwald an. ■

Englisches Flair im fernen Afrika

ROSENPRACHT: Auf der Südhalbkugel beginnt der Sommer im Dezember. Dann stehen rund um den Buchsgarten China-Rosen 'Old Blush' (vorne als Hecke) und Kletterrosen 'Alberic Barbier' (hinten) in voller Blüte